



**KLIMA
BÜNDNIS**
ÖSTERREICH

Was zählt - was bleibt? Bildungsmaterial

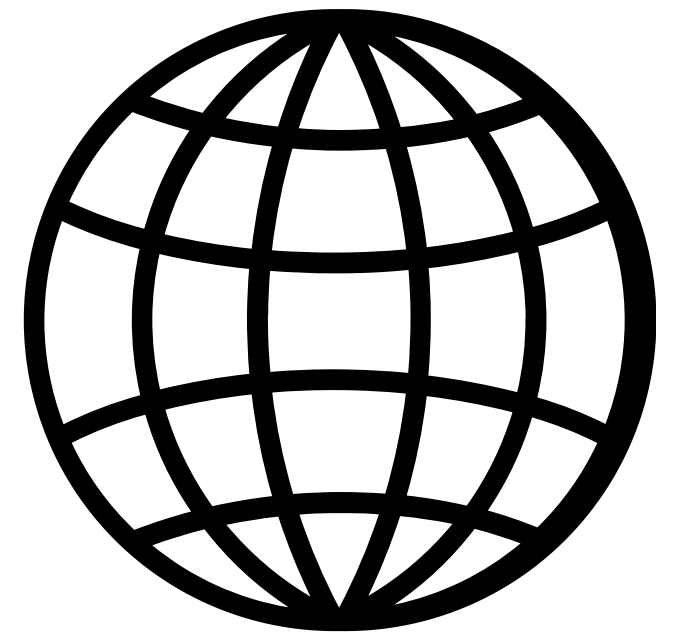
Klimawandel - Was ist das?

- **Das Klima beschreibt das durchschnittliche Wetter über viele Jahre**
 - Beim Klimawandel verändert sich dieses Klima langfristig
 - Es wird im Durchschnitt wärmer
 - Der Klimawandel wird vor allem durch den Menschen verursacht, zum Beispiel durch die Verbrennung von Kohle, Öl und Gas
- **Was verändert sich?**
 - Mehr Hitzetage und längere Hitzeperioden
 - Weniger Schnee und veränderte Winter
 - Längere Trockenphasen, Wasserknappheit und Belastung für die Landwirtschaft
 - Veränderungen bei Schädlingen und der Einsatz von Pestiziden
 - Probleme im Umgang mit Ressourcen wie Wasser, Energie und Lebensmitteln



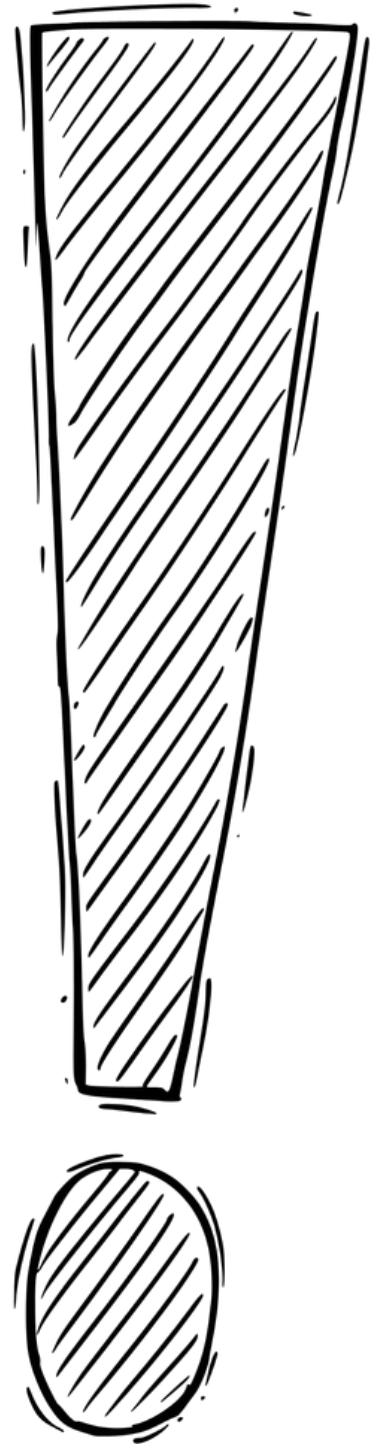
Klimawandel - Was ist das?

Welche dieser Folgen merkt ihr selbst schon in eurem Alltag oder in eurer Umgebung?



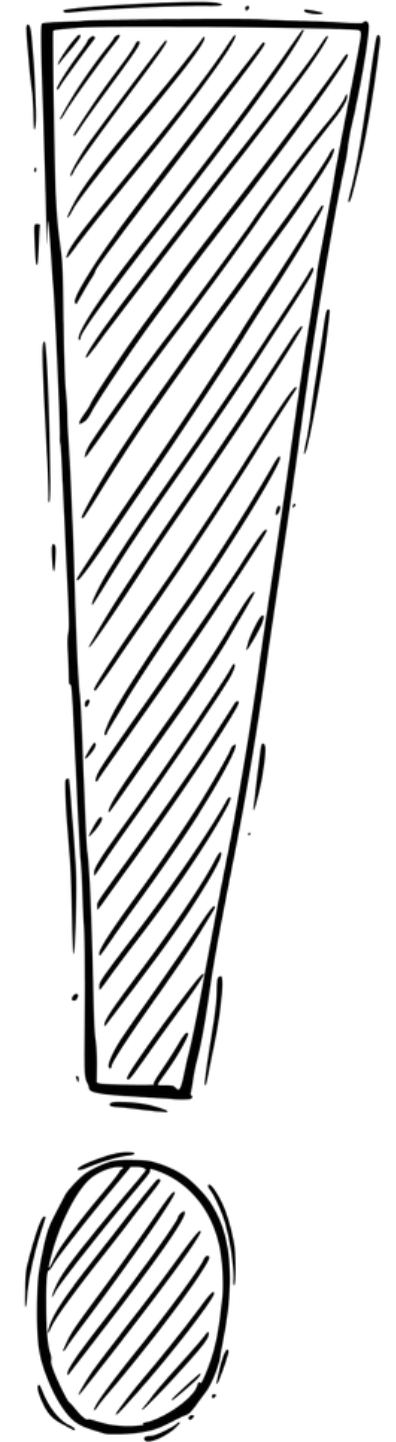
Der Klimawandel betrifft nicht alle gleich

- **Der Klimawandel betrifft uns alle, aber nicht alle gleich stark**
 - Manche Menschen können sich besser schützen als andere, deshalb sprechen wir von vulnerablen Gruppen
 - besonders verletzbare Bevölkerungsgruppen
- **Was glaubt ihr: Wer ist besonders stark betroffen – und warum?**



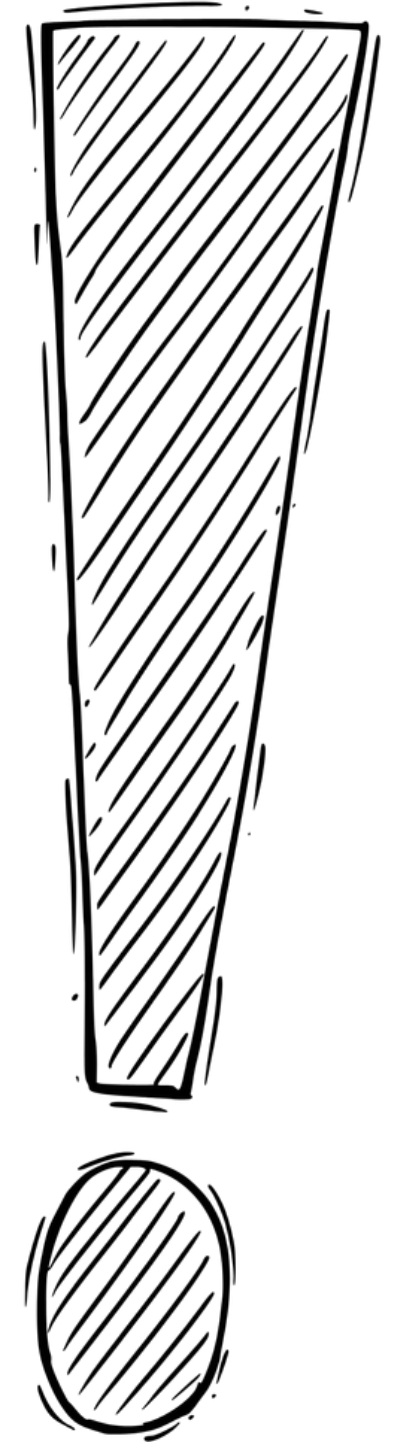
Der Klimawandel betrifft nicht alle gleich

- **Der Klimawandel betrifft uns alle, aber nicht alle gleich stark**
 - Manche Menschen können sich besser schützen als andere, deshalb sprechen wir von vulnerablen Gruppen
 - besonders verletzbare Bevölkerungsgruppen
- **Was glaubt ihr: Wer ist besonders stark betroffen – und warum?**
 - Menschen mit chronischen Erkrankungen
 - Menschen, die im Freien arbeiten
 - Menschen mit geringem Einkommen
 - Menschen in stark betroffenen Regionen der Welt
 - Menschen, mit wenig Zugang zu Wasser, medizinischer Versorgung oder sicherer Infrastruktur
 - Kleinkinder und Babys
 - Schwangere
 - ältere Personen



Vulnerable Gruppen - Beispiel Senior:innen

- **Gründe für stärkere Betroffenheit von Senior:innen**
 - Der Körper kann Hitze oft schlechter ausgleichen
 - Viele ältere Menschen trinken zu wenig oder merken Durst später
 - Vorerkrankungen machen Belastungen stärker spürbar
 - Medikamente können die Anpassung an Hitze erschweren
 - Manche sind weniger mobil und können belastende Orte schwerer verlassen
 - Einsamkeit oder fehlende Unterstützung können Risiken verstärken
- **Gerade bei Hitze können ältere Menschen schneller gesundheitliche Probleme bekommen. Deshalb sind Schutz, Abkühlung und gute Versorgung für sie besonders wichtig.**



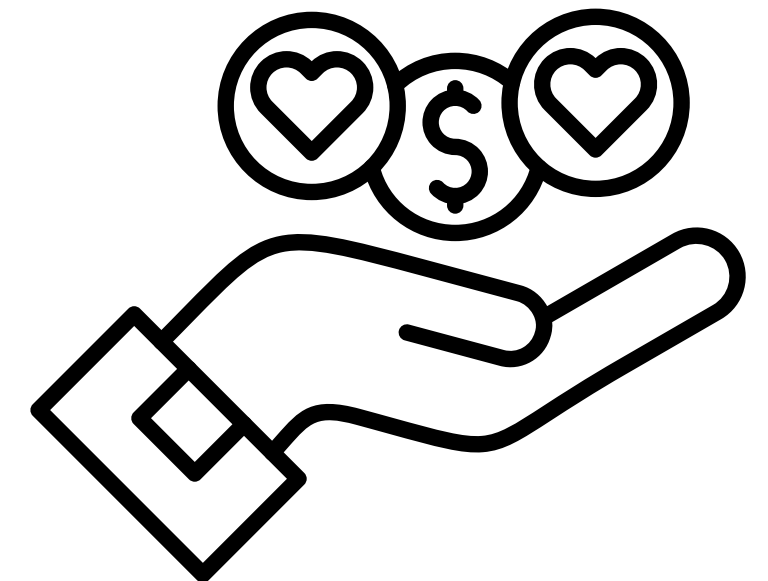
Unterschiedliche Regionen und Lebensstile

- **Nicht überall gleich betroffen**

- Häufiger Dürren, Überschwemmungen oder Stürme in manchen Regionen
- Schutzmöglichkeiten in “ärmeren Ländern” oft geringer
- Weniger Geld für Anpassung, Katastrophenschutz oder Gesundheitsversorgung
- Zugang zu sauberem Wasser und sicheren Wohnräumen deutlich unterschiedlich

- **Lebensstil und Betroffenheit**

- Wo und wie man lebt, macht einen großen Unterschied:
- Wer viele Ressourcen verbraucht, verstärkt den Klimawandel
- Wer wenig Geld hat, kann sich oft schlechter anpassen
- Wer gute Bus- und Bahnverbindungen hat, kann leichter umsteigen



Welche Abhängigkeiten fallen dir noch ein?

“Fishbowl”: Klimaanpassung in der Gemeinde

- **Methode:**

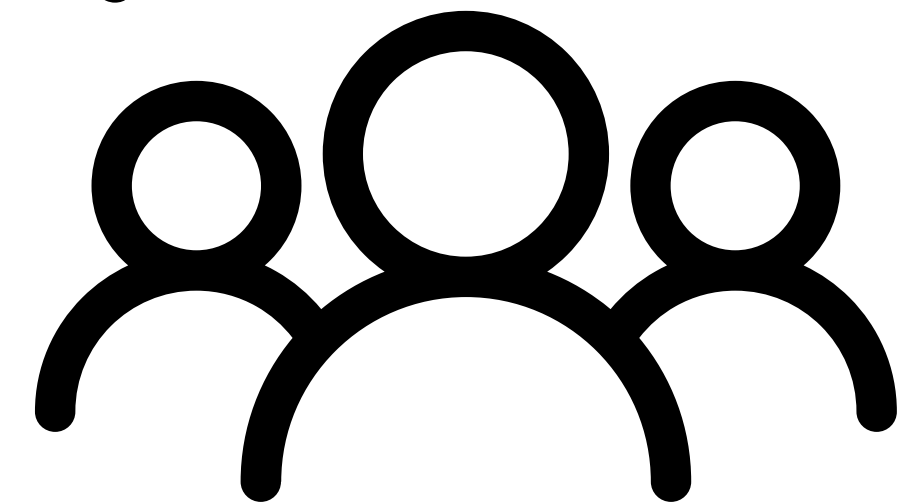
- Diskussionsrunde, bei der einige Schüler:innen in der Mitte sitzen und diskutieren
- Außen sitzt die restliche Klasse und hört aufmerksam zu
- Es gibt freie Plätze in der Mitte: Wer einsteigen möchte, setzt sich dazu, bringt ein Argument ein und geht später wieder zurück

- **Situation:**

- Bürger:innen-Rat kommt aufgrund der rasend voranschreitenden Folgen des Klimawandels zusammen
- neue Maßnahmen in der Stadt sollen beschlossen werden
- Minderung der Folgen des Klimawandels als Ziel

- **Personen:**

- Senior:in, Elternteil, Pendler:in, Unternehmer:in, Umweltaktivist:in



“Fishbowl”: Klimaanpassung in der Gemeinde

- **Erste Runde:**

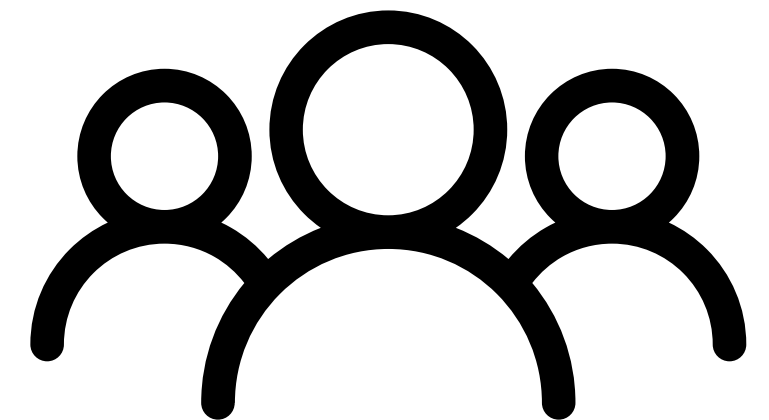
- Maßnahmenvorschläge werden präsentiert
- jede:r Bürger:in darf kurz den eigenen Standpunkt dazu klarmachen

- **Zweite Runde:**

- Nun dürfen die Bürger:innen lebhaft diskutieren
- außen zusehende Bürger:innen dürfen auf die freien Plätze setzen

- **Dritte Runde:**

- Jede:r gibt ein Schlussargument für bzw. gegen die Maßnahmen ab
- Mit einer einfachen Abstimmung der Klasse wird abgestimmt, welche Maßnahmen nun beschlossen werden
- Auch andere Maßnahmen, die eventuell aufkommen sind möglich



“Fishbowl”: Klimaanpassung in der Gemeinde

Geplante Maßnahmen:

1. Begrünte Flächen im öffentlichen Raum statt Parkplätzen (mehr Bäume, Kühlung durch Wasserelemente)
2. Autofreie Innenstadt-Zonen (zur Reduktion von Hitze und Luftverschmutzung, aber auch für mehr Sicherheit)
3. Neue Trinkbrunnen und Nebelmaschinen zur Abkühlung (Gesundheitsrisiken, Wasserknappheit, etc)

